Städtische Galerie Dresden:

FRANZISKA KLOTZ

sur-faces

29.08.2025 – 04.01.2026

KORNFELD
GALERIE · BERLIN

sur-faces

Ein malerischer Zyklus von Franziska Klotz

29. August 2025 bis 4. Januar 2026
Städtische Galerie Dresden, Projektraum Neue Galerie

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Begleitung
am Donnerstag, dem 28. August 2025 um 19 Uhr,
herzlich zu einem Gespräch mit der Künstlerin ein.

Begrüßung
Dr. Gisbert Porstmann
Direktor Museen der Stadt Dresden
Direktor Städtische Galerie Dresden

In Zusammenarbeit mit der Galerie Kornfeld, Berlin

Franziska Klotz: Sophia & Kate (Ausschnitt), 2024, Öl auf Leinwand, 130 × 100 cm, Foto: Franziska Klotz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Museen der Stadt Dresden

Museum der Landeshauptstadt Dresden

Dresden.

Franziska Klotz: sur-faces

Städtische Galerie Dresden

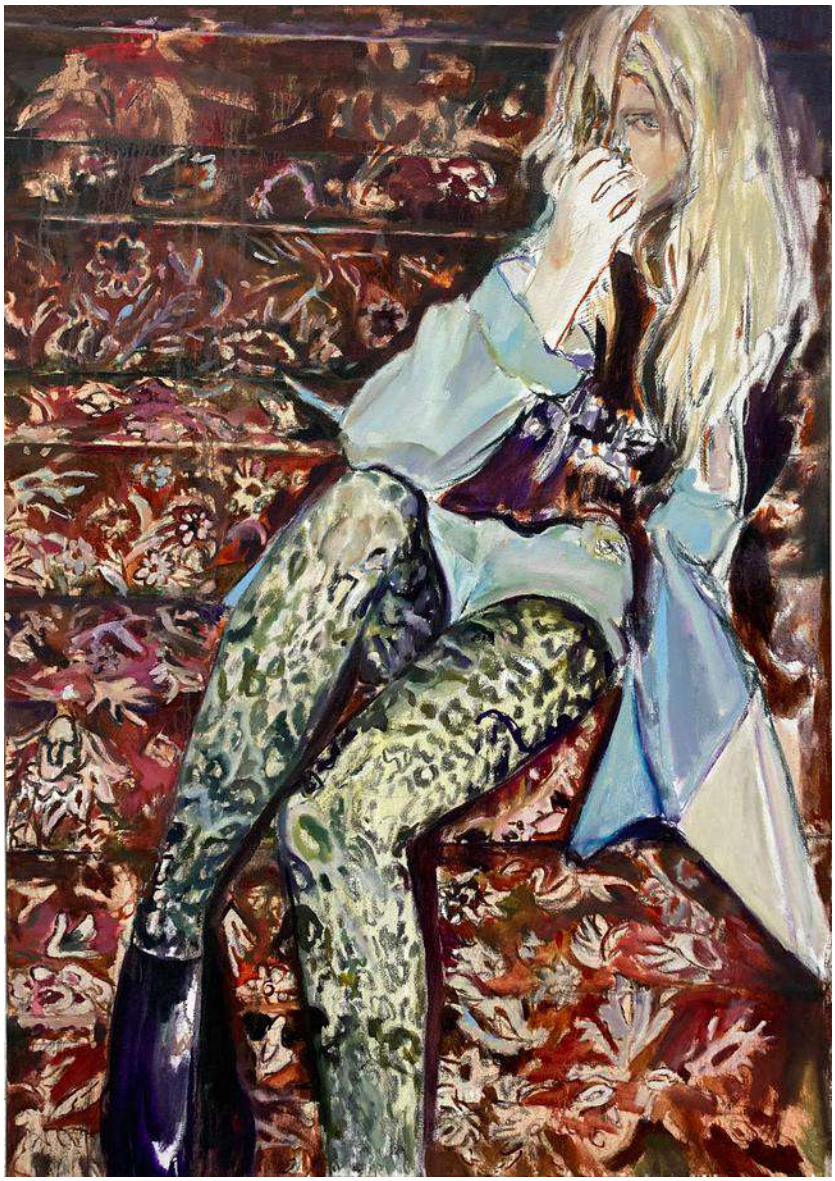
Franziska Klotz nimmt in ihrem Zyklus »sur-faces« junge Menschen in den Blick. Als Vorlage dienen ihr Selfies und Fotos, mit denen sich die Heranwachsenden online präsentieren. Wir sehen also Selbst-Inszenierungen von Jugendlichen, durch die Augen und die malende Hand von Franziska Klotz neu erfasst.

Der Titel »sur-faces« spielt sowohl auf die glatten Oberflächen von Smartphones an, als auch auf die Gesichter der meist weiblichen Protagonisten. Deren Körper, in geschützten Räumen fotografiert, öffnen sich der Weite des Internets. Wo bleibt in diesem Prozess die Stofflichkeit des Seins, wie kann man sich den Jugendlichen trotz trennender Displays künstlerisch annähern? Franziska Klotz wählt dafür eine expressive und fragmentierende Art der Malerei: Die zum Teil roh belassenen Leinwände bestimmen den Ausdruck der Gemälde entschieden mit, sodass es wirkt, als seien diese genauso verletzlich wie die Dargestellten. Die flüchtigen, oft trivialen Momente, die die Handyfotos ursprünglich eingefangen haben – entstanden in dem unwirklichen Zeitraum zwischen Kindheit und Erwachsensein – stellt Franziska Klotz mit ihren Werken auf Dauer.

Die Künstlerin fügt der Serie »sur-faces« Bilder von zersplitterten Glasscheiben hinzu. Wie die Oberfläche des Gemäldes eine Grenze zwischen zwei Welten markiert, zwischen dem Davor und dem Dahinter, ist der Bildschirm eines Smartphones eine ebensolche Markierung. Mit der Darstellung demolierter Scheiben arbeitet Franziska Klotz jene Grenzmomente heraus, in denen sich die beiden Welten treffen können.

Dr. Carolin Quermann

Link zur Ausstellung

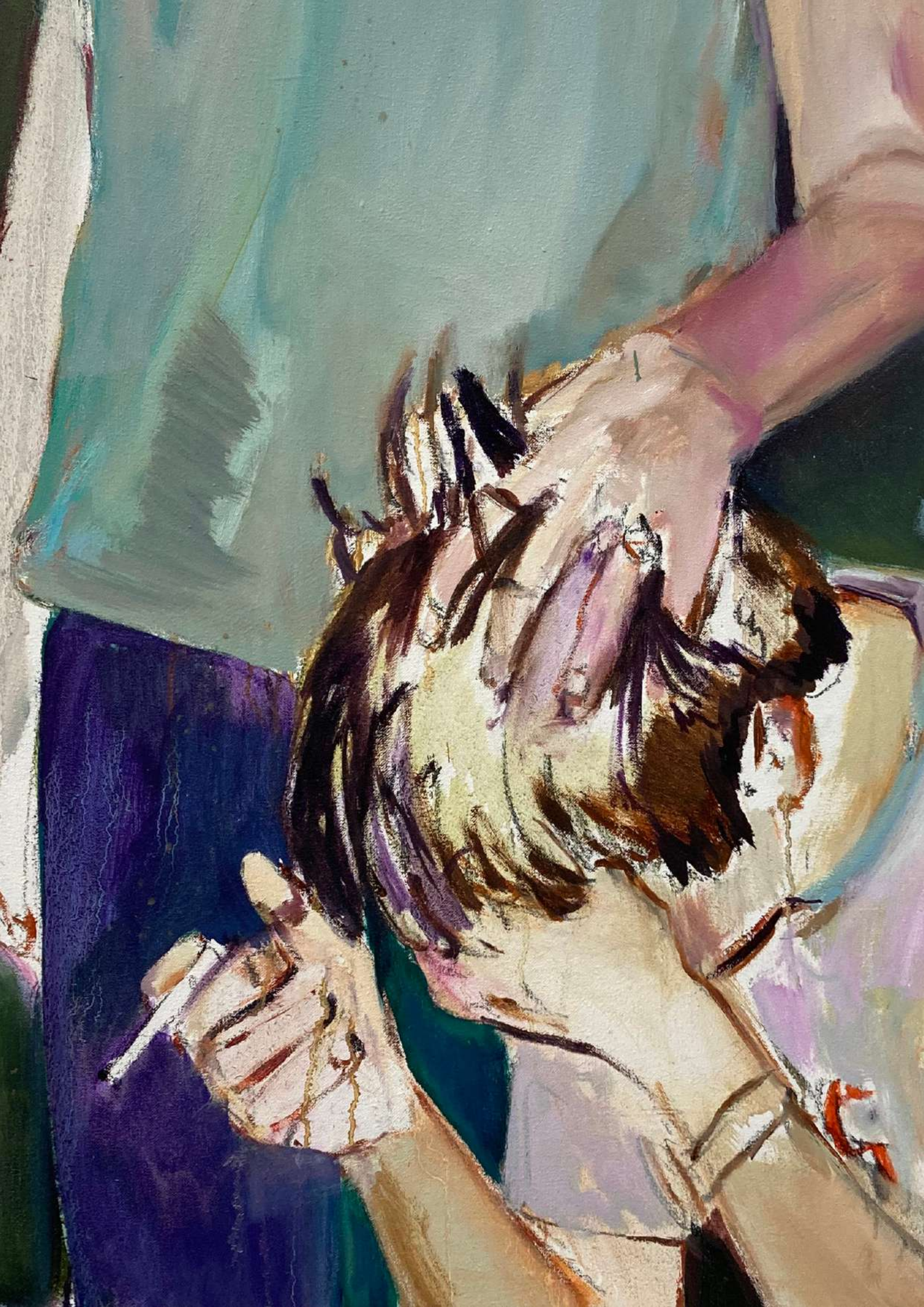


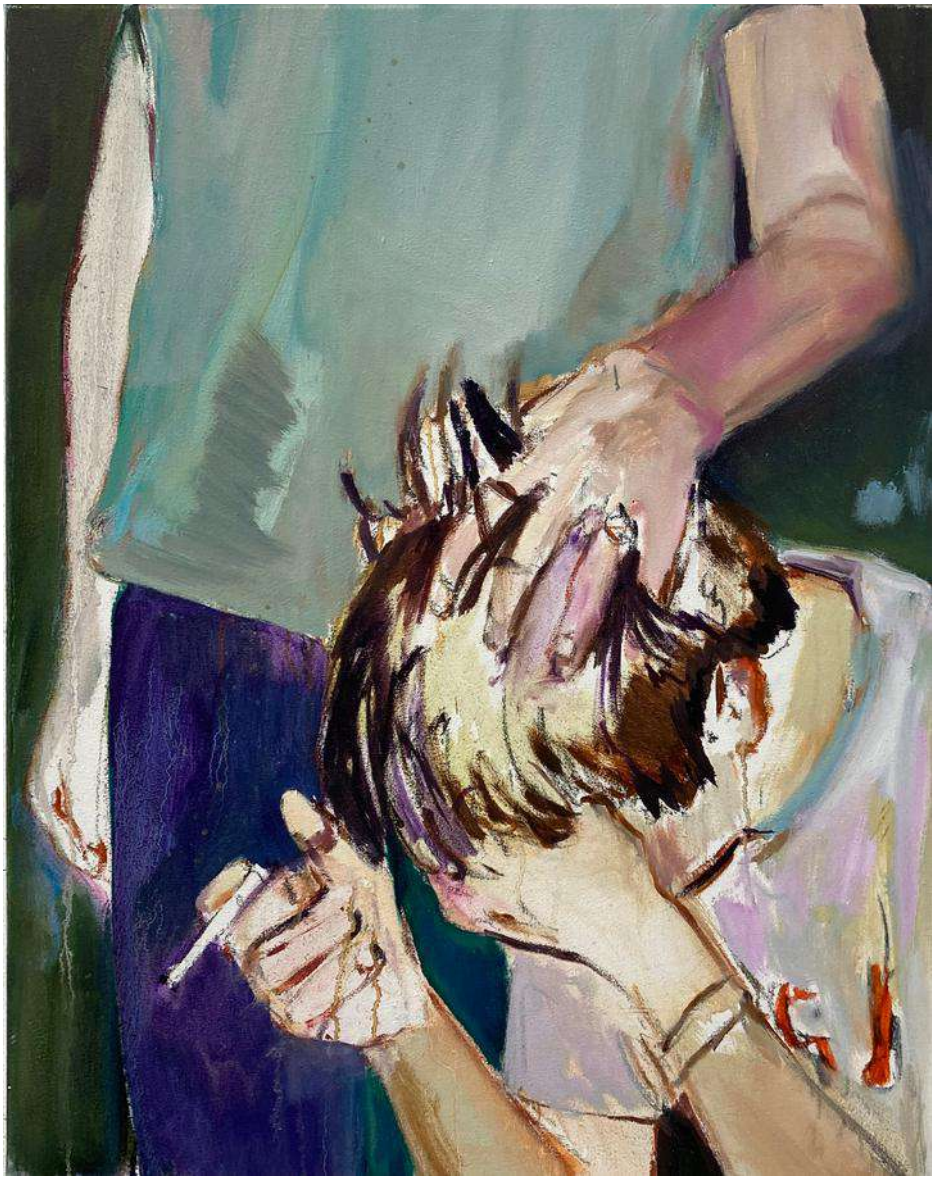
Franziska Klotz
Treppe, 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
130 x 90 cm | 51 1/8 x 35 3/8 in

Work ID: KF/M 277

Franziska Klotz
Theo, 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
80 x 60 cm | 31 1/2 x 23 5/8 in

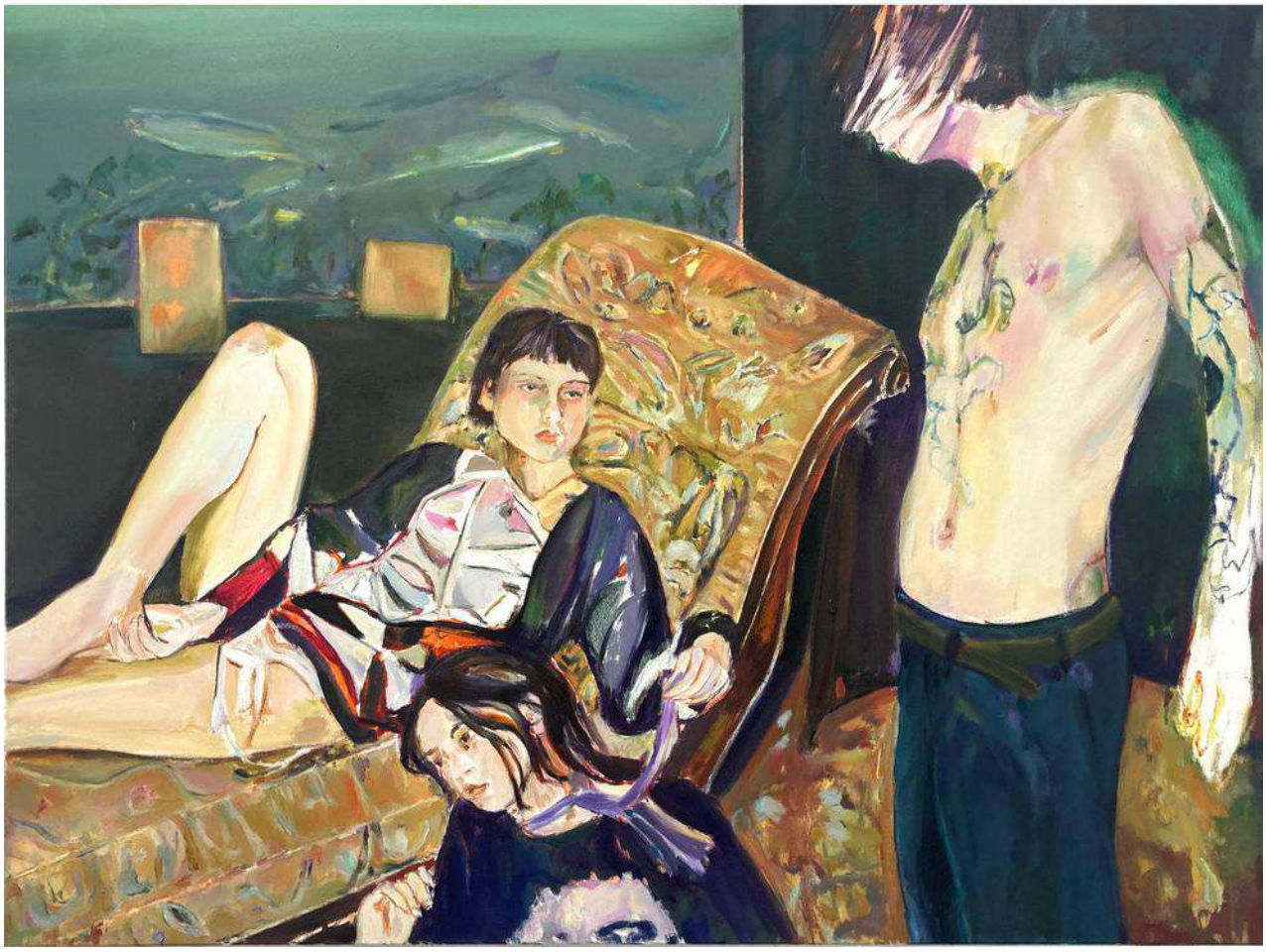
Work ID: KF/M 279





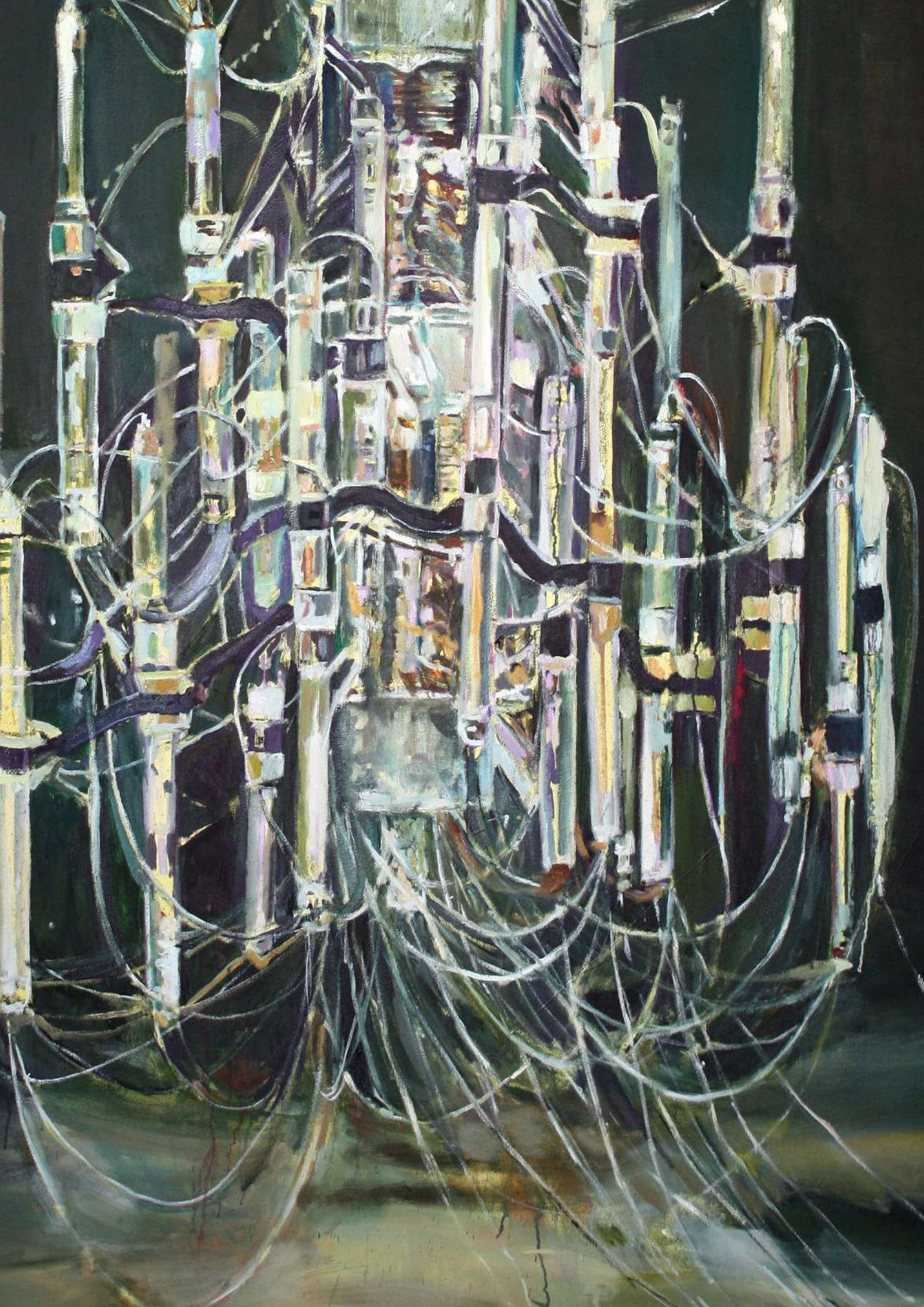
Franziska Klotz
o.T., 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
80 x 60 cm | 31 1/2 x 23 5/8 in

Work ID: KF/M 275



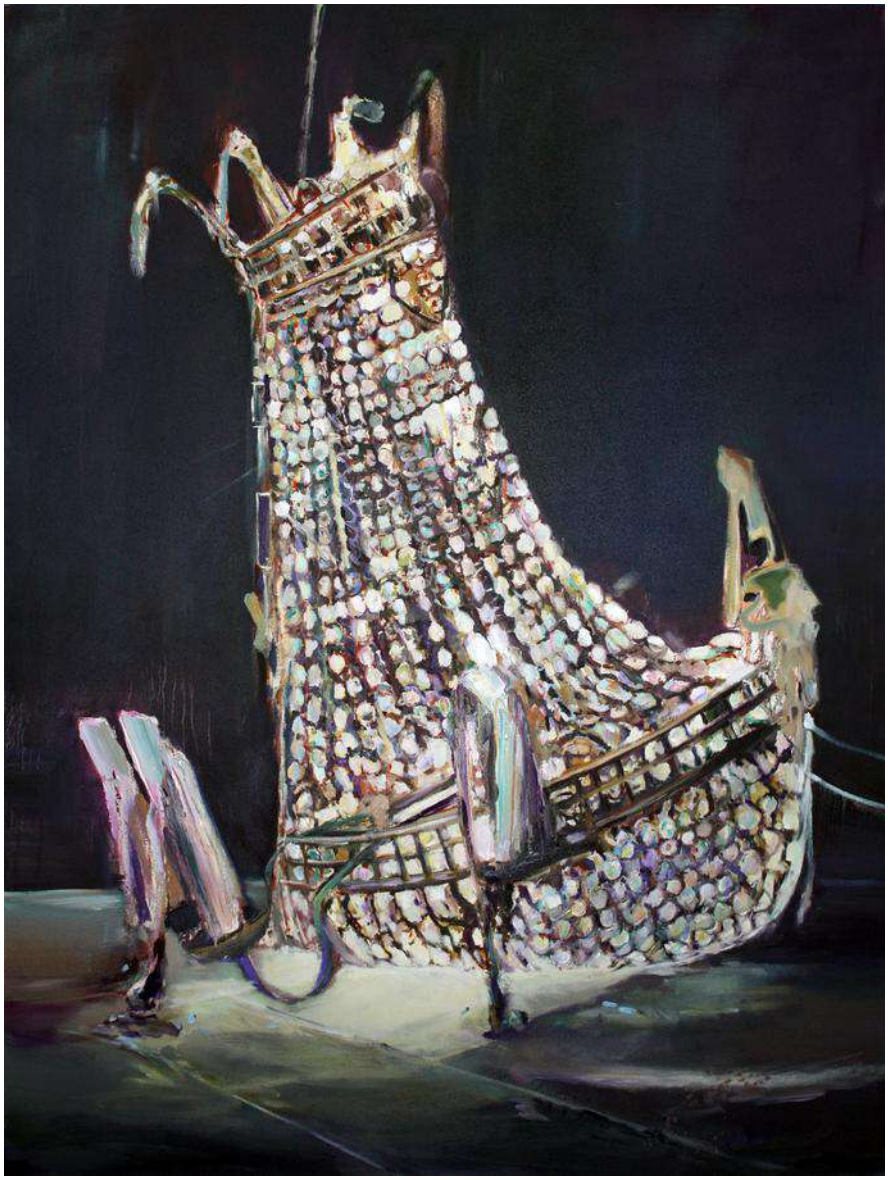
Franziska Klotz
Theodor / Der Besuch, 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
120 x 160 cm | 47 1/4 x 63 in

Work ID: KF/M 276



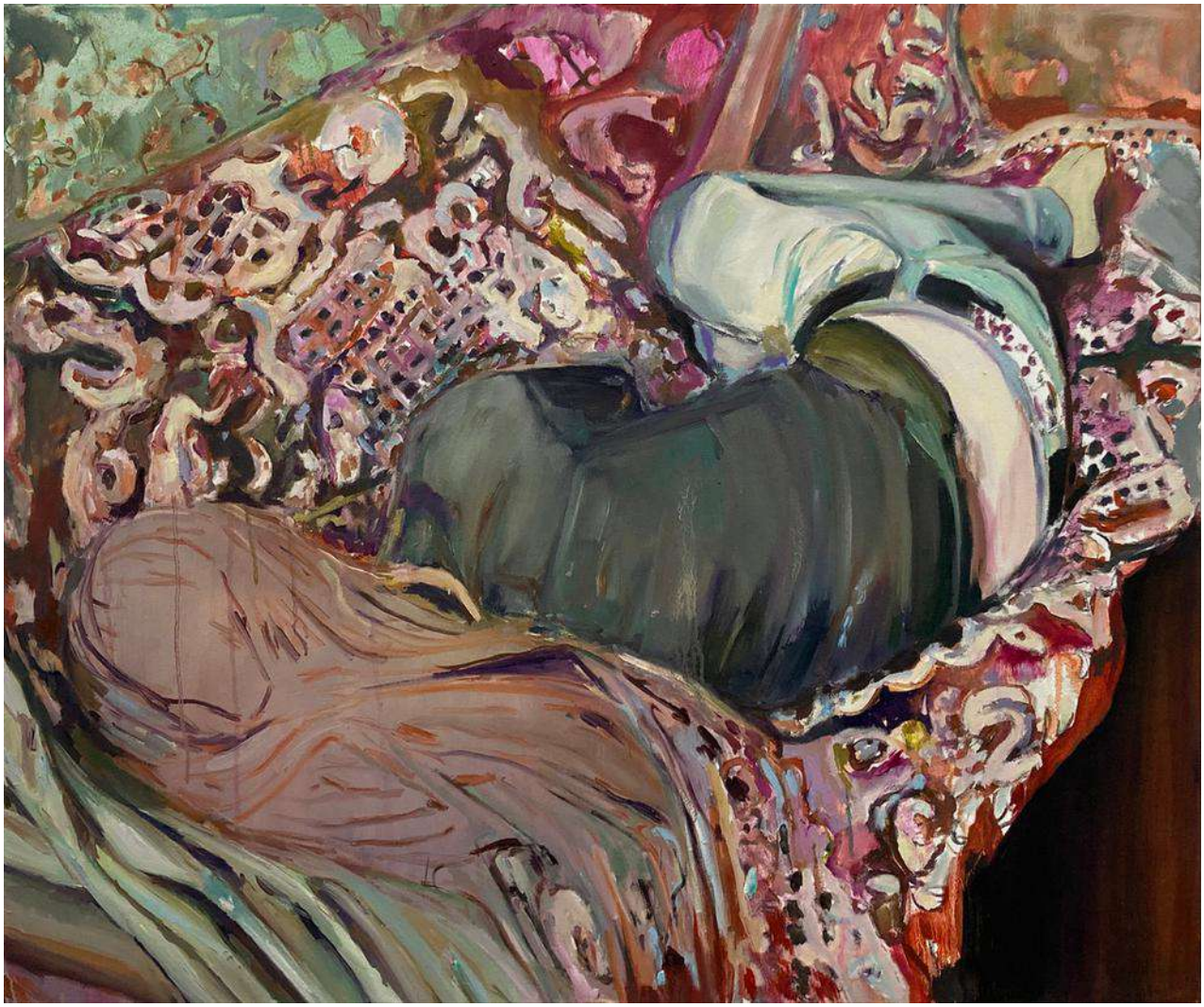
Franziska Klotz
Dancing chandelier / Homage to Cascada, 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
200 x 150 cm | 78 3/4 x 59 in

Work ID: KF/M 273



Franziska Klotz
Cracking chandelier, 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
180 x 135 cm | 70 7/8 x 53 1/8 in

Work ID: KF/M 274



Franziska Klotz
Siesta - Gute Vorsätze, 2024
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
100 x 120 cm | 39 3/8 x 47 1/4 in

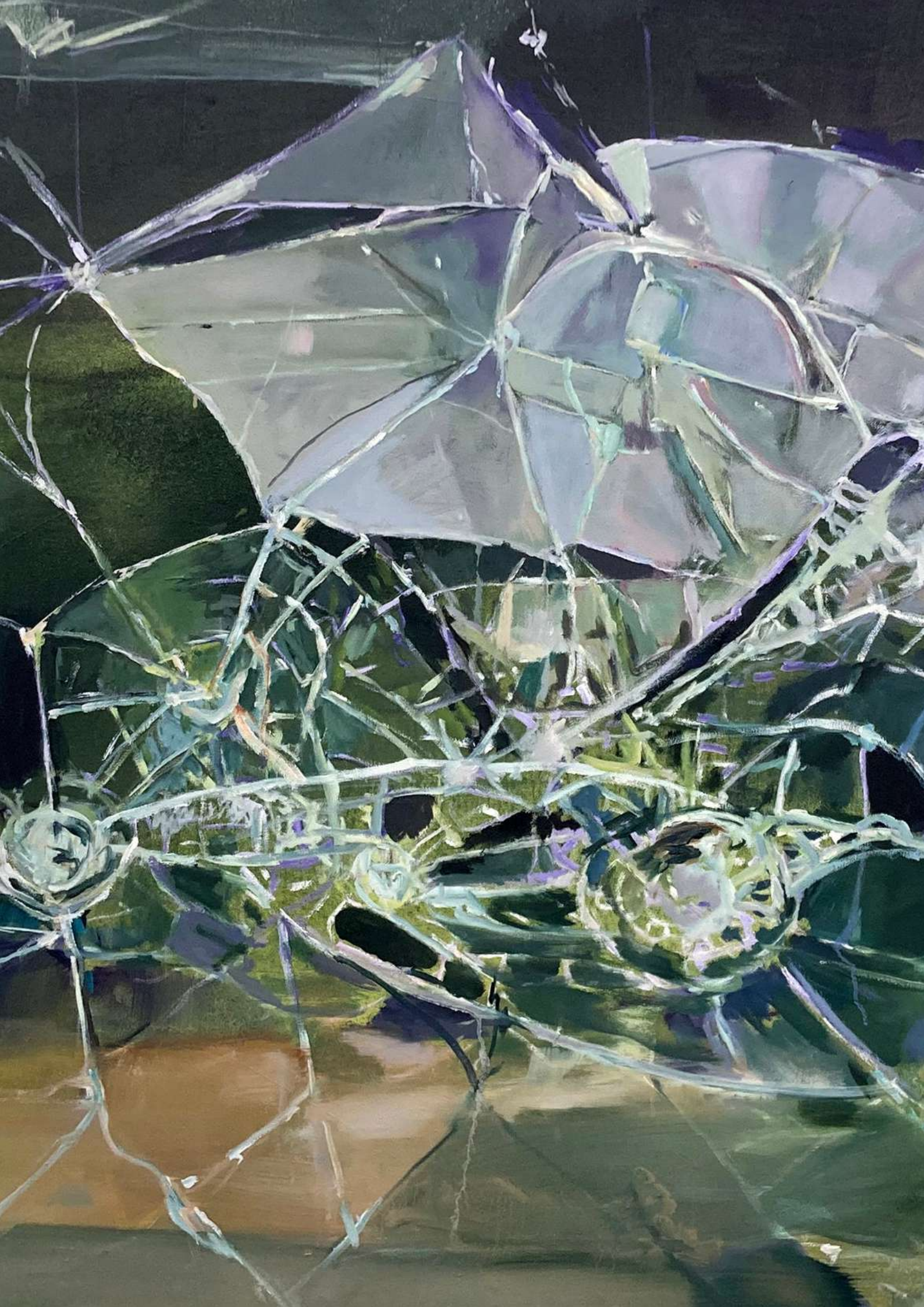
Work ID: KF/M 266

Franziska Klotz
Freitag, 2025
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
100 x 130 cm | 39 3/8 x 51 1/8 in

Work ID: KF/M 272

Franziska Klotz
Generation C 3, 2024
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
120 x 140 cm | 47 1/4 x 55 1/8 in

Work ID: KF/M 254

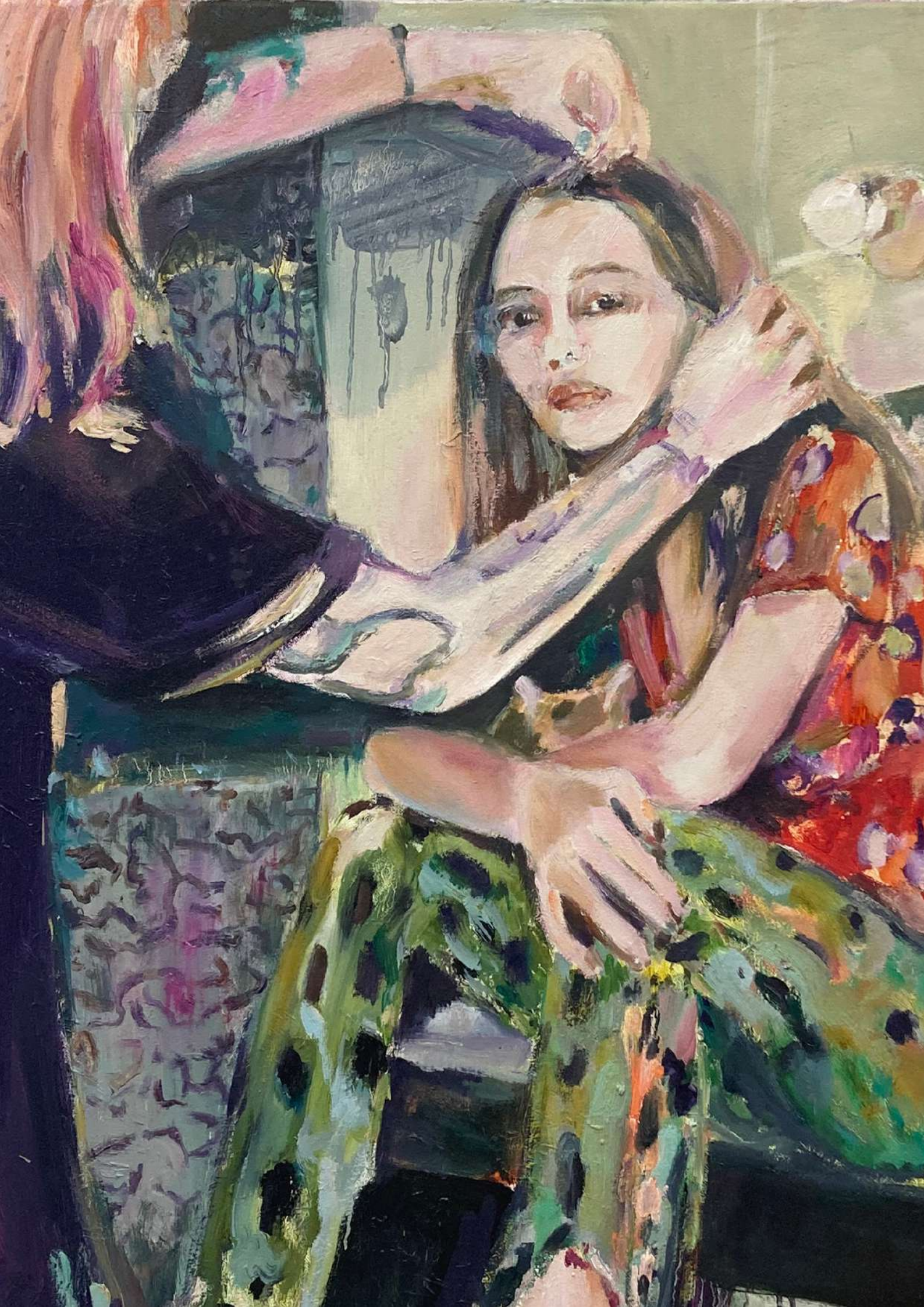


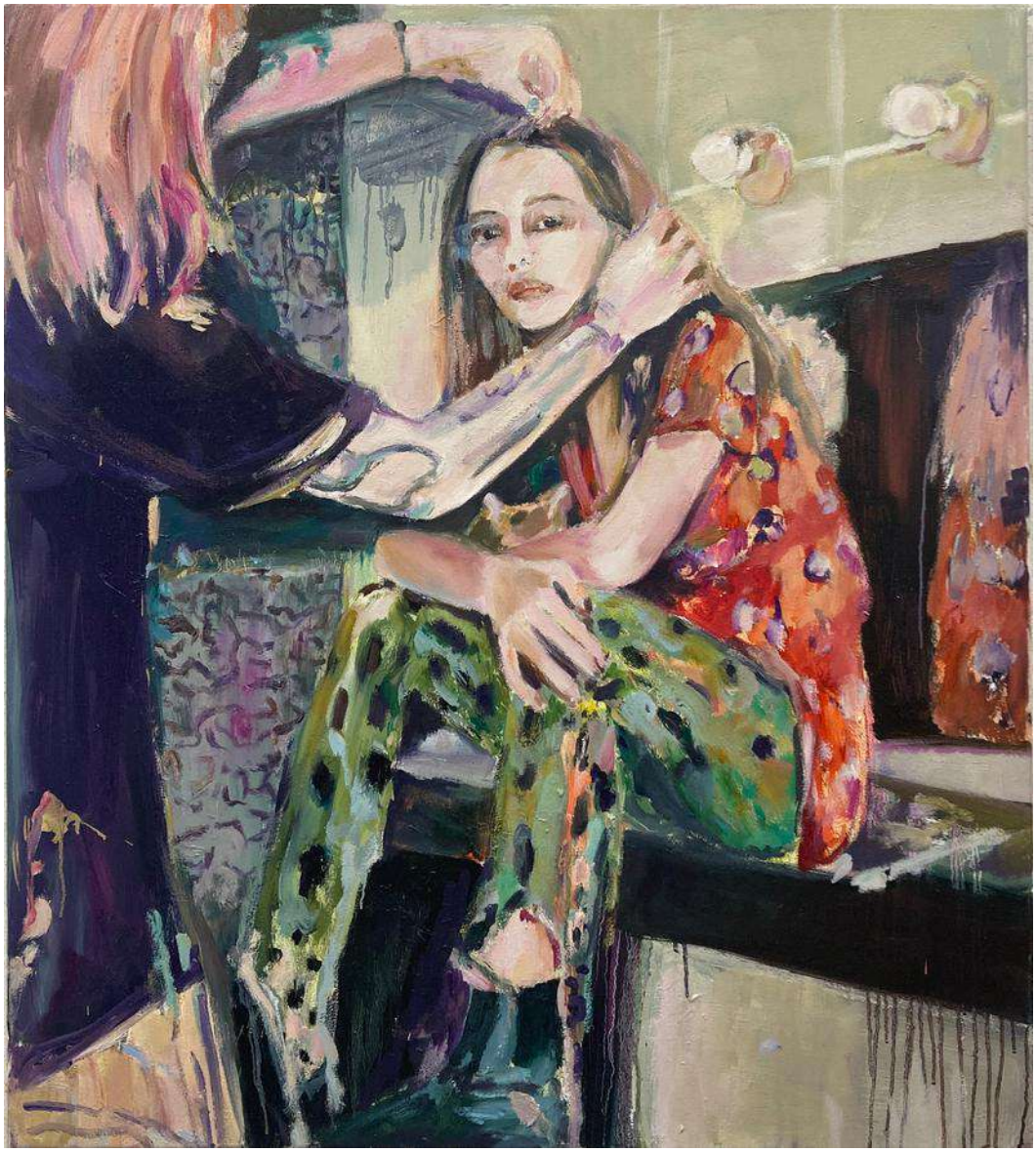
Franziska Klotz
Glas 8, 2024
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
110 x 140 cm | 43 1/4 x 55 1/8 in

Work ID: KF/M 249

Franziska Klotz
Anastasia, 2024
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
80 x 60 cm | 31 1/2 x 23 5/8 in

Work ID: KF/M 245





Franziska Klotz
Sophia & Kate, 2024
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
130 x 100 cm | 51 1/8 x 39 3/8 in

Work ID: KF/M 247

Franziska Klotz
Glas V, 2023
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
145 x 170 cm | 57 1/8 x 66 7/8 in

Work ID: KF/M 231

Franziska Klotz
Alice, 2021
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
145 x 170 cm | 57 1/8 x 66 7/8 in

Work ID: KF/M 197

Franziska Klotz
Rosa Elefant, 2022
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
100 x 150 cm | 39 3/8 x 59 in

Work ID: KF/M 213

“Meine Malerei fragt nach Gemeinschaft, Verletzlichkeit und der Möglichkeit, in einer brüchigen Gegenwart Haltung zu zeigen. Sie sucht nicht nach Eindeutigkeit, sondern nach den Zwischentönen, in denen Wahrnehmung, Zweifel und gesellschaftliche Realität zusammenklingen.

In meiner Malerei erforsche ich die Fragilität Jugendlicher im Spannungsfeld gesellschaftlicher Dynamiken. Aus fotografischen Selfies aus digitalen Räumen entstehen Figuren, die weniger individuelle Porträts sind, als Ausdruck kollektiver Zustände – geprägt von Selbstinszenierung, Rückzug und Aufbegehren.

Motivisch ergänzen zerbrochenes Glas, Stuhlbarrikaden und kippende Lüster die Arbeiten als Verdichtungen sozialer und psychischer Brüche. Sie reflektieren eine Atmosphäre permanenter Bedrohung und das fragile Verhältnis zwischen Schutz, Kontrolle und Gewalt.”

— Franziska Klotz

Franziska Klotz (*1979 in Dresden) wurde mit dem Max-Ernst-Stipendium der Stadt Brühl ausgezeichnet und arbeitete auf Einladung des Goethe-Institutes 2015 und 2018 für mehrere Monate als Stipendiatin der Deutschen Kulturakademie Tarabya in Istanbul. Ihre Werke werden weltweit ausgestellt, u.a. beim 56. Oktober-Salon in Belgrad (2016), im Fanø Art Museum in Dänemark (2017), im Hamburger Bahnhof (2018), im Kulturforum Schorndorf (2019), im Kunstraum Kreuzberg (2021), in der Villa Wessel Association in Iserlohn (2024), im Haus am Lützowplatz in Berlin (2025), oder in der Städtischen Galerie Dresden (2025).

Bei Fragen zur Verfügbarkeit der Werke kontaktieren Sie bitte eine der folgenden Ansprechpersonen:

Tilman Treusch, treusch@kornfeldgalerie.com
Sabina Passauer, passauer@kornfeldgalerie.com
Nemo Holtmann, holtmann@kornfeldgalerie.com
Maximilian Egger, egger@kornfeldgalerie.com

Unser herzlicher Dank gilt der Städtischen Galerie Dresden für die wertvolle Zusammenarbeit.

Besonders danken wir Dr. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden und der Städtischen Galerie Dresden, dessen Idee diese Ausstellung begründete und der sie als Kurator maßgeblich zur Verwirklichung brachte.

KORNFELD Galerie Berlin